

Psychologie

Psychologische Diagnostik II

In diesem Modul werden die Grundlagen der psychologischen Diagnostik an angewandten Beispielen vertieft behandelt. Im Fokus steht hierbei die Anwendung in den Bereichen der Klinischen Psychologie, der Entwicklungspsychologie, der Schulpsychologie, der Neuropsychologie sowie der Rechtspsychologie. Die Studierenden machen sich mit verschiedenen Testverfahren bei spezifischen Fragestellungen vertraut, lernen diese praktisch anzuwenden und kennen Vor- und Nachteile dieser Verfahren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Testgüte ausgewählter Verfahren zu beurteilen.

Weiterbildungsinhalte

1. Klinische Diagnostik

Gesundheit und Krankheit, Definition psychischer Störungen
Klassifikationssysteme
Das Klinische Interview: Anamnesegespräch und psychopathologischer Befund
Verhaltensbeobachtung und Problemanalyse
Klinische Testungen: Entwicklungstests, Leistungstests, Persönlichkeitstests
Ausgewählte klinische Testverfahren

2. Diagnostik in der Schulpsychologie

Intelligenzdiagnostik in der Schule
Diagnostik motivational-emotionaler Merkmale
Schuleingangsdagnostik
Feststellung der sonderpädagogischen Förderbedarfs
Diagnostik bei Lernschwierigkeiten
Verlaufsdiagnostik

3. Entwicklungsdiagnostik

Aufgaben und Anwendungsgebiete der Entwicklungsdiagnostik
Entwicklungsprognosen
Allgemeine Entwicklungstests
Screeningverfahren
Spezifische Entwicklungstests

4. Neuropsychologische Diagnostik

Aufgaben und Anwendungsgebiete der neuropsychologischen Diagnostik
Neuropsychologische Funktionen
Neuropsychologische Anwendungsgebiete
Diagnostisches Vorgehen
Klinisch-neuropsychologische Syndrome und Störungen
Rehabilitation

5. Diagnostik in der Rechtspsychologie - Die Glaubhaftigkeitsbeurteilung

Aussagepsychologische Begutachtung
Suggestion und Suggestibilität
Traumaspezifische Erinnerungsbesonderheiten
Nonverbale Indikatoren von Täuschung
Psychophysiologische und neuropsychologische Aussagebeurteilung

Credit Points 6

Anrechnung

Psychologie (B.Sc.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 134
Präsenzstunden 12

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 4

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul in der Regel quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320